

523339-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' tiswija u manutenzjoni ta' l-istallazzjonijiet tal-bini – MHH - Sicht- und Funktionsprüfung an Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen auf dem Gelände der Medizinischen Hochschule Hannover

OJ S 144/2026 29/07/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Medizinische Hochschule Hannover

Email: Zentraleinkauf-Vergaben@mh-hannover.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: MHH - Sicht- und Funktionsprüfung an Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen auf dem Gelände der Medizinischen Hochschule Hannover

Deskrizzjoni: Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) beabsichtigt die zyklische Sicht- und Funktionsprüfung an Türen und Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen auf dem MHH Gelände als Dienstleistungsvertrag an einen oder mehrere externe Dienstleister in fünf Losen zu vergeben.

Identifikatur tal-proċedura: 4be48229-47bf-4369-8776-80475d5e8cf8

Identifikatur intern: 2026/733/8948

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 50700000 Servizi ta' tiswija u manutenzjoni ta' l-istallazzjonijiet tal-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 50710000 Servizi ta' tiswija u tal-manutenzjoni ta' l-istallazzjoni elettriċi u mekkaniċi, tal-bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Carl-Neuberg-Straße 1

Belt: Hannover

Kodiċi postali: 30625

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YDWYT118R8PB# Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 58 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt und nach folgenden Kriterien gemäß Bekanntmachung ermittelt: Wertungskriterien. Der Bieter mit dem höchsten Gesamtwert erhält den Zuschlag losbezogen. Die Wertungskriterien sind detailliert aus dem Dokument "Vergabeunterlage Info Ablauf Bedingungen Bewertungskonzept_17.07.26.pdf" zu entnehmen. Nach Eingang der Angebote werden diese auf Vollständigkeit und Auskömmlichkeit geprüft. Die Bewertung der Angebote erfolgt losbezogen auf Basis der folgenden Zuschlagskriterien: - Angebotspreis: 100 Punkte (Gewichtung 50%) - Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals: 100 Punkte (Gewichtung 20%) - Konzept für die Begehungen: 100 Punkte (Gewichtung 30%) Bieter können damit maximal 100 Punkte pro Los erreichen. Der Bieter mit der höchsten Punktzahl je Los erhält den Zuschlag losbezogen. Mit dem Angebot ist ein Konzept für die Begehungen (Anlage 11 Konzept Sicherheitsbegehung) vorzulegen (s. Punkt 7 Dokument VergabeInfo). Diese Unterlage ist mit dem Angebot abzugeben und geht in die Bewertung der Angebote (Zuschlagskriterien) ein. Auch die Anlage 10 "Qualifikation der Mitarbeiter" (s. Punkt 7 Dokument VergabeInfo) geht in die Bewertung der Angebote (Zuschlagskriterien) ein.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 4

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 4

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Erfüllung der Bedingungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LKSG) und der Anforderungen gemäß NTVergG

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Gem. §123 GWB Abs. 1 Nr. 1: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Öffentliche Auftraggeber schließen, gemäß §123 Abs. 1 Nr. 1 GWB ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland).

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terrorizmu: Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach §

30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB: § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)

Frodi: § 123 Zwingende Ausschlussgründe (1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: Abs. 1 Nr. 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, Abs. 1 Nr. 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

Il-korruzzjoni: Gem. §123 GWB Abs. 1 Nr. 6 besteht ein Ausschlussgrund: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen)

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB: den §§ 232 232a Abs. 1-5, den 232b bis 232a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Gem. §123 Abs 4 GWB Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Gem. §123 Abs 4 GWB Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 1 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 1 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 1 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Insolvenza: Gem. §124 GWB Abs.1 Nr. 2 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat

Assijiet amministrati minn likwidatur: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 2 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

L-attivitàjiet kummerċjali huma sospizi: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Sitwazzjoni analoga b'hal falliment skont il-liġi nazzjonali: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 2 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Imġiba professjonali serjament ħażina: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 3 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Gem. §124 GWB Abs.1 Nr. 4 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Kunflitt ta' interess min'habba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 5 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 6 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 7 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 8 und Nr. 9 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn -das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln. -das Unternehmen a)versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b)versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c)fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Automatiktüren mit Feststellfunktion

Deskrizzjoni: Los 1 "Automatiktüren mit Feststellfunktion" - 272 Anlagen Los 2

"Feststellanlagen an Türen" - 499 Anlagen Los 3 "Fluchtweg - Terminals" - 56 Anlagen Los 4

"Brandschutztore mit Feststellanlage" - 62 Anlagen Los 5 "Brandschutzvorhänge" - 11

Anlagen Die Leistung ist für einen störungsfreien Betrieb der technischen Anlagen sowie zur

Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen erforderlich. Ein Bieter kann ein Angebot für

mehrere Lose abgeben. Die Zuschlagserteilung erfolgt je Los. Die ausgeschriebenen

Leistungen sind in 5 Lose (Fachlose) aufgeteilt. Die Bieter können Ihr Angebot für alle fünf

oder auch auf einzelne Lose abgeben. Es soll den potenziellen Bietern eine Möglichkeit

gegeben werden, sich auf bestimmte Einzellöse zu bewerben und somit am Vergabeverfahren

teilzunehmen und einen größtmöglichen Wettbewerb zu erzielen.

Identifikatur intern: 1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 50700000 Servizi ta' tiswija u manutenzjoni ta' l-istallazzjonijiet tal-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 50710000 Servizi ta' tiswija u tal-manutenzjoni ta' l-istallazzjoni elettrici u mekkaniċi, tal-bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Carl-Neuberg-Straße 1

Belt: Hannover

Kodiċi postali: 30625

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Falls der Vertrag nicht mit einer dreimonatigen Frist zum Vertragsende gekündigt wird, verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr. Der Vertrag kann insgesamt nach zweijähriger Laufzeit noch maximal zweimal verlängert werden. Die höchstmögliche Laufzeit kann sich somit auf insgesamt 4 Jahre belaufen

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Dan huwa akkwist rikorrenti

Deskrizzjoni: vrs. Q4 2029 - Q1 2030

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Bewertung der Wirtschaftlichkeit erfolgt nach den folgenden angeführten Zuschlagskriterien und Bewertungsparametern mit Bezug zum Auftragsgegenstand: Wertungskriterien sind: 1) Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals: 20 % 2) Konzept für die Begehungen: 30 % 3) Preis 50 % Zur Beschreibung der detaillierten Vorgehensweise bei der Prüfung und Bewertung der Angebote wird verwiesen auf das Dokument "VERGABEUNTERLAGE Informationen, Ablauf, Bedingungen und Bewertungskonzept Sicht- und Funktionsprüfung an Türen und Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen auf dem Gelände der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH).pdf " Eine Besichtigung vor Ort, um sich ein Bild von den zu begehenden Anlagen und örtlichen Gegebenheiten zu machen, wird den beteiligten Bietern empfohlen.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ksib tal-oġġetti soċjali

Deskrizzjoni: Anlage 5 - Förderung der Chancengleichheit und Gleichstellung Anlage 1 - Eigenerklärung mit Angaben zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Għan soċjali promoss: Ugwaljanza bejn in-nisa u l-irġiel, Dileġenza dovuta fir-rigward tad-drittijiet tal-bniedem fil-katini ta' provvista globali, Kundizzjonijiet tax-xogħol ġusti, Ohrajn

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenklärung): Eigenklärung zur Eignung/Firmenauskunft

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 3 Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. §4 Abs. 1 u. 2 NTVerG Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenklärung): Anlage 3 Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. §4 Abs. 1 u. 2 NTVerG Drittunternehmen

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 2 Referenzliste (Mit dem Angebot; Mittels Eigenklärung): Eigenklärung Referenzen

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 3a Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Stand: 01.01.2020; Zusicherung der Einsichtnahme- und Kontrollrechte des Auftraggebers durch den Auftragnehmer

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 4 Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 5 Verpflichtungserklärung von eingebundenen Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Versicherungsnachweis Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Eignung

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Los 1 - Mindestanzahl vorzuhaltender gewerblicher Mitarbeiter im Bereich Türprüfungen am Campus der MHH - Um die Ausführung der Arbeiten kontinuierlich an den diversen Objekten der MHH im Ablauf und Qualität sicherzustellen, sodass es zu keinen gravierenden Einschränkungen der Nutzer innerhalb ihrer Arbeitsprozesse kommt, ist die Mindestanzahl der für den Campus der MHH vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern in Abhängigkeit von den zu bezuschlagenden Losen wie folgt sicherzustellen: Los 1: 1 Vollkraft

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 10/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 31/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 60 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Keine besonderen Bedingungen. Bei der Prüfung der eingehenden Angebote werden die Vorgaben gem. VgV § 56 ff. berücksichtigt.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: nein

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: Verweis auf die Allgemeinen Auftrag- und Zahlungsbedingungen der Medizinischen Hochschule Hannover

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig ist, wenn. 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Medizinische Hochschule Hannover

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Medizinische Hochschule Hannover

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Medizinische Hochschule Hannover

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Fluchtweg - Terminals

Deskrizzjoni: Los 1 "Automatiktüren mit Feststellfunktion" - 272 Anlagen Los 2

"Feststellanlagen an Türen" - 499 Anlagen Los 3 "Fluchtweg - Terminals" - 56 Anlagen Los 4

"Brandschutztore mit Feststellanlage" - 62 Anlagen Los 5 "Brandschutzhänge" - 11

Anlagen Die Leistung ist für einen störungsfreien Betrieb der technischen Anlagen sowie zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen erforderlich. Ein Bieter kann ein Angebot für mehrere Lose abgeben. Die Zuschlagserteilung erfolgt je Los. Die ausgeschriebenen Leistungen sind in 5 Lose (Fachlose) aufgeteilt. Die Bieter können Ihr Angebot für alle fünf

oder auch auf einzelne Lose abgeben. Es soll den potenziellen Bietern eine Möglichkeit gegeben werden, sich auf bestimmte Einzellöse zu bewerben und somit am Vergabeverfahren teilzunehmen und einen größtmöglichen Wettbewerb zu erzielen.

Identifikatur intern: 3

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 50700000 Servizzi ta' tiswija u manutenzjoni ta' l-istallazzjonijiet tal-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 50710000 Servizzi ta' tiswija u tal-manutenzjoni ta' l-istallazzjoni elettrici u mekkaniċi, tal-bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Carl-Neuberg-Straße 1

Belt: Hannover

Kodiċi postali: 30625

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Falls der Vertrag nicht mit einer dreimonatigen Frist zum Vertragsende gekündigt wird, verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr. Der Vertrag kann insgesamt nach zweijähriger Laufzeit noch maximal zweimal verlängert werden. Die höchstmögliche Laufzeit kann sich somit auf insgesamt 4 Jahre belaufen

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Dan huwa akkwist rikorrenti

Deskrizzjoni: vrs. Q4 2029 - Q1 2030

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Bewertung der Wirtschaftlichkeit erfolgt nach den folgenden angeführten Zuschlagskriterien und

Bewertungsparametern mit Bezug zum Auftragsgegenstand: Wertungskriterien sind: 1)

Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals: 20 % 2)

Konzept für die Begehungen: 30 % 3) Preis 50 % Zur Beschreibung der detaillierten

Vorgehensweise bei der Prüfung und Bewertung der Angebote wird verwiesen auf das

Dokument "VERGABEUNTERLAGE Informationen, Ablauf, Bedingungen und

Bewertungskonzept Sicht- und Funktionsprüfung an Türen und Toren mit Feststellanlagen,

elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und

Brandschutzvorhängen auf dem Gelände der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH).pdf

" Eine Besichtigung vor Ort, um sich ein Bild von den zu begehenden Anlagen und örtlichen Gegebenheiten zu machen, wird den beteiligten Bietern empfohlen.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ksib tal-obiettivi soċjali

Deskrizzjoni: Anlage 5 - Förderung der Chancengleichheit und Gleichstellung Anlage 1 -
Eigenerklärung mit Angaben zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Għan soċjali promoss: Ugwaljanza bejn in-nisa u l-irġiel, Dileġenza dovuta fir-rigward tad-
drittijiet tal-bniedem fil-katini ta' provvista globali, Kundizzjonijiet tax-xogħol ġusti, Ohrajn

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung Drittunternehmen
(Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Eignung/Firmenauskunft

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 3 Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem.
§4 Abs. 1 u. 2 NTVerG Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Anlage
3 Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. §4 Abs. 1 u. 2 NTVerG Drittunternehmen

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 2 Referenzliste (Mit dem Angebot; Mittels
Eigenerklärung): Eigenerklärung Referenzen

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 3a Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1
NTVerG Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):
Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG (Niedersächsisches Tariftreue- und
Vergabegesetz) - Stand: 01.01.2020; Zusicherung der Einsichtnahme- und Kontrollrechte des
Auftraggebers durch den Auftragnehmer

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 4 Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft
(Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 5 Verpflichtungserklärung von eingebundenen
Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Versicherungsnachweis Berufs- bzw.
Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Fragebogen zur Eignungsprüfung in der
Angebotsphase (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Eignung

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister -
Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzes /Wohnsitzes oder vergleichbares
Register, soweit dies in dem Mitgliedstaat geführt wird.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiçi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung AentG/ AufenthG/ SchwarzArbG/ MiLoG - 1. Mir/Uns ist bekannt, dass Bewerber gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind. Das Gleiche gilt auch schon vor Durchführung eines Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung besteht. 2. Mir/Uns ist bekannt, dass Öffentliche Auftraggeber gemäß § 98c Aufenthaltsgesetz (AufenthG) einen Bewerber oder einen Bieter vom Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag ausschließen können, wenn dieser oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter nach § 404 Absatz 2 Nummer 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) mit einer Geldbuße von wenigstens Zweitausendfünfhundert Euro rechtskräftig belegt worden ist oder nach den §§ 10, 10a oder 11 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden ist. 3. Mir/Uns ist bekannt, dass Öffentliche Auftraggeber gemäß § 21 SchwarzArbG einen Bewerber oder Bieter bis zu einer Dauer von drei Jahren ausschließen sollen, wenn dieser oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigte nach § 8 Absatz 1 Nummer 2, §§ 10 bis 11 SchwarzArbG, § 404 4. Absatz 1 oder 2 Nummer 3 SGB III, §§ 15, 15a, 16 Absatz 1 Nummer 1, 1c, 1d, 1f oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungs-gesetzes (AÜG) oder § 266a Absatz 1 bis 4 des Strafgesetzbuches (StGB) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist. Das Gleiche gilt auch schon vor Durchführung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung nach Satz 1 besteht. 5. Mir/Uns ist bekannt, dass Bewerber gemäß § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG) von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind.

Kriterju: Ġestjoni tal-katina ta' provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - Eigenerklärung Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) Am 1. Januar 2023 ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Kraft getreten. Ab dem 1. Januar 2024 müssen auch Unternehmen mit über 1.000 Beschäftigten die Vorgaben des LkSG erfüllen. Das LkSG verpflichtet diese Unternehmen, in Ihren Lieferketten menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten in angemessener Weise zu beachten. Die MHH unterliegt den gesetzlichen Verpflichtungen des LkSG. Dies umfasst auch die sich aus § 6 Abs. 4 LkSG ergebende Pflicht, angemessene Präventionsmaßnahmen bezüglich ihrer Lieferanten zu ergreifen. Die folgende Eigenerklärung stellt dabei eine risikobasierte Maßnahme dar, um dieser gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen. Das Einholen der Eigenerklärung erfolgt also unabhängig davon, ob die (potenziellen) Vertragspartner*innen selbst Verpflichtete nach dem LkSG sind, sondern basiert auf der individuellen Risikobewertung der Geschäftsbeziehung. Alle Angaben in dieser Eigenerklärung werden ausschließlich zum Zweck des Nachweises von Präventionsmaßnahmen verwendet und nicht an Dritte

weitergegeben. 1. Wir haben Kenntnis davon genommen, dass die MHH den Verpflichtungen des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten vom 16.07.2021 (LkSG) unterliegt. 2. Wir stimmen der Durchführung von angemessenen risikobasierten Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Menschenrechtsstrategie durch die MHH und / oder die von der MHH mit der Durchführung der o.g. Kontrollen beauftragten Unternehmen / Institutionen zu. 3. Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen von Vergabeverfahren ausgeschlossen werden sollen, die - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 175.000 EUR, - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 2 Satz 2 LkSG in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 1.500.000 EUR, - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 2 Satz 2 LkSG in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.000.000 EUR, - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach des § 24 Absatz 3 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 0,35 Prozent des durchschnittlichen Jahresumsatzes 4. Mir/Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Verfahren über die Vergabe eines Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrags bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Absatz 2 LkSG belegt worden sind. 5. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, - dass keine Strafen oder Geldbußen für die vorgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, - dass keine zuvor genannten Gründe vorliegen, die einen Ausschluss meines/unseres Unternehmens von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten. 6. Sofern wir selbst Verpflichtete nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sind, erklären wir hiermit, dass keine Geldbußen in der vorgenannten Höhe für die vorgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist. 7. Sofern wir nicht selbst Verpflichtete nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sind, erklären wir hiermit, dass durch mein/unser Unternehmen oder einer Person, deren Verhalten meinem /unserem Unternehmen zuzurechnen ist, keine rechtskräftigen Verurteilungen aufgrund von Verstößen gegen die jeweils geltenden Gesetze zum Schutz von Menschenrechten und zum Schutz der Umwelt in den letzten 5 Jahren bekannt sind.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen für Sicht- und Funktionsprüfung an Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen - Die Anlage 2 Referenzliste ist ausgefüllt einzureichen. Geforderte Mindeststandards (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Um klinikinterne Prozesse nicht zu gefährden, muss mindestens eine der zwei aufzuführenden Referenzen, Erfahrungen in komplexen Infrastrukturen mit Fokus auf Sicherheit, Logistik und 24/7-Betrieb aus den letzten 5 Jahren nachweisen. Dies sind z. B. Großflughäfen/Krankenhäuser/Forschungseinrichtungen, etc. Die zu betreuenden Anlagen in den nachzuweisenden Referenzen müssen bei beiden mindestens 50% der ausgeschriebenen Anlagenmenge umfassen, um als geeignet eingestuft zu werden. Die Referenzen sind losbezogen einzureichen. Sollten die oben geforderten Kriterien nicht

kumulativ erfüllt sein, wird das eingereichte Angebot aus dem weiteren Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen. Mit der Angabe der Referenzen sind der Name des Kunden, sowie ein Ansprechpartner mit Kommunikationsangaben, das Auftragsvolumen, der Vertragsbeginn und das Vertragsende, der Standort der gewarteten bzw. geprüften Anlage und der Projektinhalt des jeweiligen Projektes zu benennen. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen obliegt dem Bieter / Bewerber. Gefordert wird die Abgabe von Referenzen mit einem Liefer-/Leistungszeitraum aus den letzten 5 Jahren. Sollten Sie mehr Referenzen einreichen wollen, sind die Vordrucke unten zu kopieren. Mit Abgabe eines Angebotes erklärt sich der Bieter/ Bewerber mit der Prüfung bzw. Kontaktaufnahme vorgelegter Referenzen einverstanden. Verwenden Sie bitte für die Darstellungen der Referenzen dafür vorgesehene Anlage 2 "Referenzliste".

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe über die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter des Bieters im Bereich des Ausschreibungsgegenstands im Jahr 2025 - Das sich für den Zuschlag qualifizierende Unternehmen muss durchschnittlich mindestens 4 Mitarbeiter (mit geeigneter Qualifikation) pro Jahr in den letzten 3 Jahren beschäftigt haben. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren (Jahr 2025)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe über die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter des Bieters im Bereich des Ausschreibungsgegenstands im Jahr 2024 - Das sich für den Zuschlag qualifizierende Unternehmen muss durchschnittlich mindestens 4 Mitarbeiter (mit geeigneter Qualifikation) pro Jahr in den letzten 3 Jahren beschäftigt haben. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren (Jahr 2024)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe über die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter des Bieters im Bereich des Ausschreibungsgegenstands im Jahr 2023 - Das sich für den Zuschlag qualifizierende Unternehmen muss durchschnittlich mindestens 4 Mitarbeiter (mit geeigneter Qualifikation) pro Jahr in den letzten 3 Jahren beschäftigt haben. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren (Jahr 2023)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Los 1, 3 - 5 - Mindestanzahl von vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern im Bereich Türprüfungen am Campus der MHH - Um die Ausführung der Arbeiten kontinuierlich an den diversen Objekten der MHH im Ablauf und Qualität sicherzustellen, sodass es zu keinen gravierenden Einschränkungen der Nutzer innerhalb ihrer Arbeitsprozesse kommt, ist die Mindestanzahl der für den Campus der MHH vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern in Abhängigkeit von den zu bezuschlagenden Losen wie folgt sicherzustellen: Los 1: 1 Vollkraft Los 2: entfällt, da schon vergeben Los 3: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 4: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 5: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Spitzen-/Stillstandzeiten innerhalb der Leistungserbringung sollen mit dieser Vorgabe vermieden werden. Ein kontinuierlicher Abarbeitungsablauf ist mit festem Personalstamm sicherzustellen. Die Gesamtanzahl vorzuhaltender gewerblicher Mitarbeiter im Bereich Sicht- und Funktionsprüfung an Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen auf dem Gelände der MHH ergibt sich aus der Aufsummierung der zu bezuschlagenden Lose. Für Los

3 bis 5 ist dann eine VK anzusetzen. Hieraus ergibt sich bei einem Gebot auf alle 4 Lose (Los 1 + Los 2 + Los 3 + Los 4) die vorzuhaltende VK-Stärke von 2 Vollkräften. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Los 3-5 - Mindestanzahl von vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern im Bereich Türprüfungen am Campus der MHH - Um die Ausführung der Arbeiten kontinuierlich an den diversen Objekten der MHH im Ablauf und Qualität sicherzustellen, sodass es zu keinen gravierenden Einschränkungen der Nutzer innerhalb ihrer Arbeitsprozesse kommt, ist die Mindestanzahl der für den Campus der MHH vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern in Abhängigkeit von den zu bezuschlagenden Losen wie folgt sicherzustellen: Los 3: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 4: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 5: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Falls man sich dennoch auf drei Lose bewirbt (Los 3 + Los 4 + Los 5) ist dann eine VK anzusetzen. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung - Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr 5,0 Mio. EUR für Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr Sofern der Nachweis nicht bereits mit dem Angebot in der geforderten Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage bzw. Eigenerklärung des Bieters, dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt. Die Versicherungsbestätigung ist nach Zuschlagserteilung innerhalb einer Woche dem Auftraggeber unaufgefordert vorzulegen. Seitens des Bieters sind folgende Angaben zu machen: Versichert bei/Angabe des Versicherers Angabe der Versicherungs-Nr. Deckungssumme Personen- und Sachschäden: Deckungssumme Vermögensschäden:

Kriterju: Ċertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Sprachniveau Deutsch gewerbliche Mitarbeiter - Alle Mitarbeiter des Auftragnehmers, die auf dem Campus der MHH eingesetzt werden, müssen die deutsche Sprache sicher in Wort aufgrund von Nutzernähe und Berührung zu klinischen Prozessen und Abläufen beherrschen. Mindestanforderung: Die dafür maßgebliche Referenz ist das Sprachniveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Das B2-Sprachniveau ist mit einem entsprechenden Zertifikat zu belegen (z. B. Zertifikat des Goethe-Instituts oder gleichwertig). Ist die Muttersprache des eingesetzten Personals Deutsch, kann auf die Vorlage des oben genannten Zertifikates verzichtet werden. Es wird seitens des Bieters garantiert, dass er die Nachweise eines B2-Sprachniveau-Zertifikats von auf dem Campus der MHH einzusetzender Mitarbeiter bei der Abgabe des Angebots erbringt und mit den restlichen Angebotsunterlagen abgibt.

Kriterju: Ġestjoni tal-katina ta' provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Standort und Entfernung - Standort und Entfernung der MHH zum/r nächstgelegenen Servicestützpunkt, Niederlassung oder Hauptsitz. Entfernung Standort nächstgelegene Niederlassung/ Servicestelle zur MHH Mindestanforderung:

Mindestanforderung ist eine Entfernung der nächstgelegenen Hauptsitz im Umkreis von maximal 200 km sowie zu der nächstgelegenen Niederlassung/ Servicestelle im Umkreis von maximal 75 km (Eignungskriterium).

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Diese Erklärung bezieht sich nur auf Leistungen zur Auftragsausführung, welche innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht werden. Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- oder Dienstleistungen 1. meinen /unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (ab 01.01.2025: 12,82/ ab 01.01.2026: 13,90 Euro) zu zahlen und 2. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus: > den Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) > den Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) > den auf Grundlage des AEntG oder AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie > aus einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG (Stand: 01.Januar 2024)

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 10/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 31/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 60 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Keine besonderen Bedingungen. Bei der Prüfung der eingehenden Angebote werden die Vorgaben gem. VgV § 56 ff. berücksichtigt.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: nein

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arranġament finanzjarju: Verweis auf die Allgemeinen Auftrag- und Zahlungsbedingungen der Medizinischen Hochschule Hannover

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig ist, wenn. 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Medizinische Hochschule Hannover

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Medizinische Hochschule Hannover

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Medizinische Hochschule Hannover

5.1. Lott: LOT-0003

Titlu: Brandschutztore mit Feststellanlage

Deskrizzjoni: Los 1 "Automatiktüren mit Feststellfunktion" - 272 Anlagen Los 2

"Feststellanlagen an Türen" - 499 Anlagen Los 3 "Fluchtweg - Terminals" - 56 Anlagen Los 4

"Brandschutztore mit Feststellanlage" - 62 Anlagen Los 5 "Brandschutzvorhänge" - 11

Anlagen Die Leistung ist für einen störungsfreien Betrieb der technischen Anlagen sowie zur

Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen erforderlich. Ein Bieter kann ein Angebot für

mehrere Lose abgeben. Die Zuschlagserteilung erfolgt je Los. Die ausgeschriebenen

Leistungen sind in 5 Lose (Fachlose) aufgeteilt. Die Bieter können Ihr Angebot für alle fünf

oder auch auf einzelne Lose abgeben. Es soll den potenziellen Bietern eine Möglichkeit

gegeben werden, sich auf bestimmte Einzellöse zu bewerben und somit am Vergabeverfahren teilzunehmen und einen größtmöglichen Wettbewerb zu erzielen.

Identifikatur intern: 4

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 50700000 Servizi ta' tiswija u manutenzjoni ta' l-istallazzjonijiet tal-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 50710000 Servizzi ta' tiswija u tal-manutenzjoni ta' l-istallazzjoni elettrici u mekkaniċi, tal-bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Carl-Neuberg-Straße 1

Belt: Hannover

Kodiċi postali: 30625

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Falls der Vertrag nicht mit einer dreimonatigen Frist zum Vertragsende gekündigt wird, verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr. Der Vertrag kann insgesamt nach zweijähriger Laufzeit noch maximal zweimal verlängert werden. Die höchstmögliche Laufzeit kann sich somit auf insgesamt 4 Jahre belaufen

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Dan huwa akkwist rikorrenti

Deskrizzjoni: vrs. Q4 2029 - Q1 2030

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Bewertung der Wirtschaftlichkeit erfolgt nach den folgenden angeführten Zuschlagskriterien und Bewertungsparametern mit Bezug zum Auftragsgegenstand: Wertungskriterien sind: 1) Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals: 20 % 2) Konzept für die Begehungen: 30 % 3) Preis 50 % Zur Beschreibung der detaillierten Vorgehensweise bei der Prüfung und Bewertung der Angebote wird verwiesen auf das Dokument "VERGABEUNTERLAGE Informationen, Ablauf, Bedingungen und Bewertungskonzept Sicht- und Funktionsprüfung an Türen und Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen auf dem Gelände der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH).pdf " Eine Besichtigung vor Ort, um sich ein Bild von den zu begehenden Anlagen und örtlichen Gegebenheiten zu machen, wird den beteiligten Bietern empfohlen.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ksib tal-oġġetti soċjali

Deskrizzjoni: Anlage 5 - Förderung der Chancengleichheit und Gleichstellung Anlage 1 - Eigenerklärung mit Angaben zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Għan soċjali promoss: Ugwaljanza bejn in-nisa u l-irġiel, Dileġenza dovuta fir-rigward tad-drittijiet tal-bniedem fil-katini ta' provvista globali, Kundizzjonijiet tax-xogħol ġusti, Oħrajn

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Eignung/Firmenauskunft

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 3 Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. §4 Abs. 1 u. 2 NTVergG Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Anlage 3 Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. §4 Abs. 1 u. 2 NTVergG Drittunternehmen

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 2 Referenzliste (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Referenzen

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 3a Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Stand: 01.01.2020; Zusicherung der Einsichtnahme- und Kontrollrechte des Auftraggebers durch den Auftragnehmer

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 4 Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 5 Verpflichtungserklärung von eingebundenen Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Versicherungsnachweis Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Eignung

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzes /Wohnsitzes oder vergleichbares Register, soweit dies in dem Mitgliedstaat geführt wird.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung AentG/ AufenthG/ SchwarzArbG/ MiLoG - 1. Mir/Uns ist bekannt, dass Bewerber gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind. Das Gleiche gilt auch schon vor Durchführung eines Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung besteht. 2. Mir

/Uns ist bekannt, dass Öffentliche Auftraggeber gemäß § 98c Aufenthaltsgesetz (AufenthG) einen Bewerber oder einen Bieter vom Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag ausschließen können, wenn dieser oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter nach § 404 Absatz 2 Nummer 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) mit einer Geldbuße von wenigstens Zweitausendfünfhundert Euro rechtskräftig belegt worden ist oder nach den §§ 10, 10a oder 11 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden ist. 3. Mir/Uns ist bekannt, dass Öffentliche Auftraggeber gemäß § 21 SchwarzArbG einen Bewerber oder Bieter bis zu einer Dauer von drei Jahren ausschließen sollen, wenn dieser oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigte nach § 8 Absatz 1 Nummer 2, §§ 10 bis 11 SchwarzArbG, § 404 4. Absatz 1 oder 2 Nummer 3 SGB III, §§ 15, 15a, 16 Absatz 1 Nummer 1, 1c, 1d, 1f oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungs-gesetzes (AÜG) oder § 266a Absatz 1 bis 4 des Strafgesetzbuches (StGB) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist. Das Gleiche gilt auch schon vor Durchführung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung nach Satz 1 besteht. 5. Mir/Uns ist bekannt, dass Bewerber gemäß § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG) von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind.

Kriterju: Ġestjoni tal-katina ta' provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - Eigenerklärung Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) Am 1. Januar 2023 ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Kraft getreten. Ab dem 1. Januar 2024 müssen auch Unternehmen mit über 1.000 Beschäftigten die Vorgaben des LkSG erfüllen. Das LkSG verpflichtet diese Unternehmen, in Ihren Lieferketten menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten in angemessener Weise zu beachten. Die MHH unterliegt den gesetzlichen Verpflichtungen des LkSG. Dies umfasst auch die sich aus § 6 Abs. 4 LkSG ergebende Pflicht, angemessene Präventionsmaßnahmen bezüglich ihrer Lieferanten zu ergreifen. Die folgende Eigenerklärung stellt dabei eine risikobasierte Maßnahme dar, um dieser gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen. Das Einholen der Eigenerklärung erfolgt also unabhängig davon, ob die (potenziellen) Vertragspartner*innen selbst Verpflichtete nach dem LkSG sind, sondern basiert auf der individuellen Risikobewertung der Geschäftsbeziehung. Alle Angaben in dieser Eigenerklärung werden ausschließlich zum Zweck des Nachweises von Präventionsmaßnahmen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. 1. Wir haben Kenntnis davon genommen, dass die MHH den Verpflichtungen des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten vom 16.07.2021 (LkSG) unterliegt. 2. Wir stimmen der Durchführung von angemessenen risikobasierten Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Menschenrechtsstrategie durch die MHH und / oder die von der MHH mit der Durchführung der o.g. Kontrollen beauftragten Unternehmen / Institutionen zu. 3. Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen von Vergabeverfahren ausgeschlossen werden sollen, die -

wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 175.000 EUR, - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 2 Satz 2 LkSG in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 1.500.000 EUR, - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 2 Satz 2 LkSG in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.000.000 EUR, - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach des § 24 Absatz 3 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 0,35 Prozent des durchschnittlichen Jahresumsatzes 4. Mir/Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Verfahren über die Vergabe eines Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrags bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Absatz 2 LkSG belegt worden sind. 5. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, - dass keine Strafen oder Geldbußen für die vorgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, - dass keine zuvor genannten Gründe vorliegen, die einen Ausschluss meines/unseres Unternehmens von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten. 6. Sofern wir selbst Verpflichtete nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sind, erklären wir hiermit, dass keine Geldbußen in der vorgenannten Höhe für die vorgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist. 7. Sofern wir nicht selbst Verpflichtete nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sind, erklären wir hiermit, dass durch mein/unser Unternehmen oder einer Person, deren Verhalten meinem /unserem Unternehmen zuzurechnen ist, keine rechtskräftigen Verurteilungen aufgrund von Verstößen gegen die jeweils geltenden Gesetze zum Schutz von Menschenrechten und zum Schutz der Umwelt in den letzten 5 Jahren bekannt sind.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi specifici

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen für Sicht- und Funktionsprüfung an Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen - Die Anlage 2 Referenzliste ist ausgefüllt einzureichen. Geforderte Mindeststandards (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Um klinikinterne Prozesse nicht zu gefährden, muss mindestens eine der zwei aufzuführenden Referenzen, Erfahrungen in komplexen Infrastrukturen mit Fokus auf Sicherheit, Logistik und 24/7-Betrieb aus den letzten 5 Jahren nachweisen. Dies sind z. B. Großflughäfen/Krankenhäuser/Forschungseinrichtungen, etc. Die zu betreuenden Anlagen in den nachzuweisenden Referenzen müssen bei beiden mindestens 50% der ausgeschriebenen Anlagenmenge umfassen, um als geeignet eingestuft zu werden. Die Referenzen sind losbezogen einzureichen. Sollten die oben geforderten Kriterien nicht kumulativ erfüllt sein, wird das eingereichte Angebot aus dem weiteren Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen. Mit der Angabe der Referenzen sind der Name des Kunden, sowie ein Ansprechpartner mit Kommunikationsangaben, das Auftragsvolumen, der Vertragsbeginn und das Vertragsende, der Standort der gewarteten bzw. geprüften Anlage und der Projektinhalt des jeweiligen Projektes zu benennen. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen obliegt dem Bieter / Bewerber. Gefordert wird die Abgabe von Referenzen mit einem Liefer-/Leistungszeitraum aus den letzten 5 Jahren. Sollten Sie mehr Referenzen einreichen wollen, sind die Vordrucke unten zu kopieren. Mit Abgabe eines Angebotes erklärt sich der Bieter/ Bewerber mit der Prüfung bzw. Kontaktaufnahme

vorgelegter Referenzen einverstanden. Verwenden Sie bitte für die Darstellungen der Referenzen dafür vorgesehene Anlage 2 "Referenzliste".

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe über die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter des Bieters im Bereich des Ausschreibungsgegenstands im Jahr 2025 - Das sich für den Zuschlag qualifizierende Unternehmen muss durchschnittlich mindestens 4 Mitarbeiter (mit geeigneter Qualifikation) pro Jahr in den letzten 3 Jahren beschäftigt haben. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren (Jahr 2025)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe über die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter des Bieters im Bereich des Ausschreibungsgegenstands im Jahr 2024 - Das sich für den Zuschlag qualifizierende Unternehmen muss durchschnittlich mindestens 4 Mitarbeiter (mit geeigneter Qualifikation) pro Jahr in den letzten 3 Jahren beschäftigt haben. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren (Jahr 2024)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe über die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter des Bieters im Bereich des Ausschreibungsgegenstands im Jahr 2023 - Das sich für den Zuschlag qualifizierende Unternehmen muss durchschnittlich mindestens 4 Mitarbeiter (mit geeigneter Qualifikation) pro Jahr in den letzten 3 Jahren beschäftigt haben. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren (Jahr 2023)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Los 1, 3 - 5 - Mindestanzahl von vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern im Bereich Türprüfungen am Campus der MHH - Um die Ausführung der Arbeiten kontinuierlich an den diversen Objekten der MHH im Ablauf und Qualität sicherzustellen, sodass es zu keinen gravierenden Einschränkungen der Nutzer innerhalb ihrer Arbeitsprozesse kommt, ist die Mindestanzahl der für den Campus der MHH vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern in Abhängigkeit von den zu bezuschlagenden Losen wie folgt sicherzustellen: Los 1: 1 Vollkraft Los 2: entfällt, da schon vergeben Los 3: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 4: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 5: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Spitzen-/Stillstandzeiten innerhalb der Leistungserbringung sollen mit dieser Vorgabe vermieden werden. Ein kontinuierlicher Abarbeitungsablauf ist mit festem Personalstamm sicherzustellen. Die Gesamtanzahl vorzuhaltender gewerblicher Mitarbeiter im Bereich Sicht- und Funktionsprüfung an Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen auf dem Gelände der MHH ergibt sich aus der Aufsummierung der zu bezuschlagenden Lose. Für Los 3 bis 5 ist dann eine VK anzusetzen. Hieraus ergibt sich bei einem Gebot auf alle 4 Lose (Los 1 + Los 2 + Los 3 + Los 4) die vorzuhaltende VK-Stärke von 2 Vollkräften. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Los 3-5 - Mindestanzahl von vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern im Bereich Türprüfungen am Campus der MHH - Um die Ausführung der Arbeiten kontinuierlich an den diversen Objekten der MHH im Ablauf und Qualität sicherzustellen, sodass es zu keinen gravierenden Einschränkungen der Nutzer

innerhalb ihrer Arbeitsprozesse kommt, ist die Mindestanzahl der für den Campus der MHH vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern in Abhängigkeit von den zu bezuschlagenden Losen wie folgt sicherzustellen: Los 3: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 4: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 5: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Falls man sich dennoch auf drei Lose bewirbt (Los 3 + Los 4 + Los 5) ist dann eine VK anzusetzen. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zur Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung - Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr 5,0 Mio. EUR für Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr Sofern der Nachweis nicht bereits mit dem Angebot in der geforderten Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage bzw. Eigenerklärung des Bieters, dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt. Die Versicherungsbestätigung ist nach Zuschlagserteilung innerhalb einer Woche dem Auftraggeber unaufgefordert vorzulegen. Seitens des Bieters sind folgende Angaben zu machen: Versichert bei/Angabe des Versicherers Angabe der Versicherungs-Nr.

Deckungssumme Personen- und Sachschäden: Deckungssumme Vermögensschäden:

Kriterju: Ċertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Sprachniveau Deutsch gewerbliche Mitarbeiter - Alle Mitarbeiter des Auftragnehmers, die auf dem Campus der MHH eingesetzt werden, müssen die deutsche Sprache sicher in Wort aufgrund von Nutzernähe und Berührung zu klinischen Prozessen und Abläufen beherrschen. Mindestanforderung: Die dafür maßgebliche Referenz ist das Sprachniveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Das B2-Sprachniveau ist mit einem entsprechenden Zertifikat zu belegen (z. B. Zertifikat des Goethe-Instituts oder gleichwertig). Ist die Muttersprache des eingesetzten Personals Deutsch, kann auf die Vorlage des oben genannten Zertifikates verzichtet werden. Es wird seitens des Bieters garantiert, dass er die Nachweise eines B2-Sprachniveau-Zertifikats von auf dem Campus der MHH einzusetzender Mitarbeiter bei der Abgabe des Angebots erbringt und mit den restlichen Angebotsunterlagen abgibt.

Kriterju: Ġestjoni tal-katina ta' provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Standort und Entfernung - Standort und Entfernung der MHH zum/r nächstgelegenen Servicestützpunkt, Niederlassung oder Hauptsitz. Entfernung Standort nächstgelegene Niederlassung/ Servicestelle zur MHH Mindestanforderung: Mindestanforderung ist eine Entfernung der nächstgelegenen Hauptsitz im Umkreis von maximal 200 km sowie zu der nächstgelegenen Niederlassung/ Servicestelle im Umkreis von maximal 75 km (Eignungskriterium).

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Diese Erklärung bezieht sich nur auf Leistungen zur Auftragsausführung, welche innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht werden. Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- oder Dienstleistungen 1. meinen /unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz

(MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (ab 01.01.2025: 12,82/ ab 01.01.2026: 13,90 Euro) zu zahlen und 2. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus: > den Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) > den Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) > den auf Grundlage des AEntG oder AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie > aus einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG (Stand: 01.Januar 2024)

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 10/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 31/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 60 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Keine besonderen Bedingungen. Bei der Prüfung der eingehenden Angebote werden die Vorgaben gem. VgV § 56 ff. berücksichtigt.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: nein

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: Verweis auf die Allgemeinen Auftrag- und Zahlungsbedingungen der Medizinischen Hochschule Hannover

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig ist, wenn. 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Medizinische Hochschule Hannover

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Medizinische Hochschule Hannover

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekippazzjoni: Medizinische Hochschule Hannover

5.1. Lott: LOT-0004

Titlu: Brandschutzvorhänge

Deskrizzjoni: Los 1 "Automatiktüren mit Feststellfunktion" - 272 Anlagen Los 2

"Feststellanlagen an Türen" - 499 Anlagen Los 3 "Fluchtweg - Terminals" - 56 Anlagen Los 4

"Brandschutztore mit Feststellanlage" - 62 Anlagen Los 5 "Brandschutzvorhänge" - 11

Anlagen Die Leistung ist für einen störungsfreien Betrieb der technischen Anlagen sowie zur

Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen erforderlich. Ein Bieter kann ein Angebot für

mehrere Lose abgeben. Die Zuschlagserteilung erfolgt je Los. Die ausgeschriebenen

Leistungen sind in 5 Lose (Fachlose) aufgeteilt. Die Bieter können Ihr Angebot für alle fünf

oder auch auf einzelne Lose abgeben. Es soll den potenziellen Bietern eine Möglichkeit

gegeben werden, sich auf bestimmte Einzellöse zu bewerben und somit am Vergabeverfahren teilzunehmen und einen größtmöglichen Wettbewerb zu erzielen.

Identifikatur intern: 5

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 50700000 Servizi ta' tiswija u manutenzjoni ta' l-istallazzjonijiet tal-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 50710000 Servizi ta' tiswija u tal-manutenzjoni ta' l-istallazzjoni elettrici u mekkaniċi, tal-bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Carl-Neuberg-Straße 1

Belt: Hannover

Kodiċi postali: 30625

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Falls der Vertrag nicht mit einer dreimonatigen Frist zum Vertragsende gekündigt wird, verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr. Der Vertrag kann insgesamt nach zweijähriger Laufzeit noch maximal zweimal verlängert werden. Die höchstmögliche Laufzeit kann sich somit auf insgesamt 4 Jahre belaufen

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Dan huwa akkwist rikorrenti

Deskrizzjoni: vrs. Q4 2029 - Q1 2030

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Bewertung der Wirtschaftlichkeit erfolgt nach den folgenden angeführten Zuschlagskriterien und

Bewertungsparametern mit Bezug zum Auftragsgegenstand: Wertungskriterien sind: 1)

Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals: 20 % 2)

Konzept für die Begehungen: 30 % 3) Preis 50 % Zur Beschreibung der detaillierten

Vorgehensweise bei der Prüfung und Bewertung der Angebote wird verwiesen auf das

Dokument "VERGABEUNTERLAGE Informationen, Ablauf, Bedingungen und

Bewertungskonzept Sicht- und Funktionsprüfung an Türen und Toren mit Feststellanlagen,

elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und

Brandschutzvorhängen auf dem Gelände der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH).pdf

" Eine Besichtigung vor Ort, um sich ein Bild von den zu begehenden Anlagen und örtlichen Gegebenheiten zu machen, wird den beteiligten Bietern empfohlen.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ksib tal-oġġettivi soċjali

Deskrizzjoni: Anlage 5 - Förderung der Chancengleichheit und Gleichstellung Anlage 1 -

Eigenerklärung mit Angaben zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Għan soċjali promoss: Ugwaljanza bejn in-nisa u l-irġiel, Dileġenza dovuta fir-rigward tad-drittijiet tal-bniedem fil-katini ta' provvista globali, Kundizzjonijiet tax-xogħol ġusti, Oħrajn

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Eignung/Firmenauskunft

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 3 Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem.

§4 Abs. 1 u. 2 NTVergG Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Anlage

3 Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. §4 Abs. 1 u. 2 NTVergG Drittunternehmen

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 2 Referenzliste (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Referenzen

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 3a Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Stand: 01.01.2020; Zusicherung der Einsichtnahme- und Kontrollrechte des Auftraggebers durch den Auftragnehmer

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 4 Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anlage 5 Verpflichtungserklärung von eingebundenen Drittunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Versicherungsnachweis Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Eignung

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzes /Wohnsitzes oder vergleichbares Register, soweit dies in dem Mitgliedstaat geführt wird.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung AentG/ AufenthG/ SchwarzArbG/ MiLoG - 1. Mir/Uns ist bekannt, dass Bewerber gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind. Das Gleiche gilt auch schon vor Durchführung eines Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung besteht. 2. Mir /Uns ist bekannt, dass Öffentliche Auftraggeber gemäß § 98c Aufenthaltsgesetz (AufenthG) einen Bewerber oder einen Bieter vom Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag ausschließen können, wenn dieser oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter nach § 404 Absatz 2 Nummer 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) mit einer Geldbuße von wenigstens Zweitausendfünfhundert Euro rechtskräftig belegt worden ist oder nach den §§ 10, 10a oder 11 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden ist. 3. Mir/Uns ist bekannt, dass Öffentliche Auftraggeber gemäß § 21 SchwarzArbG einen Bewerber oder Bieter bis zu einer Dauer von drei Jahren ausschließen sollen, wenn dieser oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigte nach § 8 Absatz 1 Nummer 2, §§ 10 bis 11 SchwarzArbG, § 404 4. Absatz 1 oder 2 Nummer 3 SGB III, §§ 15, 15a, 16

Absatz 1 Nummer 1, 1c, 1d, 1f oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungs-gesetzes (AÜG) oder § 266a Absatz 1 bis 4 des Strafgesetzbuches (StGB) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist. Das Gleiche gilt auch schon vor Durchführung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung nach Satz 1 besteht. 5. Mir/Uns ist bekannt, dass Bewerber gemäß § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG) von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind.

Kriterju: Gëstjoni tal-katina ta' provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - Eigenerklärung Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) Am 1. Januar 2023 ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Kraft getreten. Ab dem 1. Januar 2024 müssen auch Unternehmen mit über 1.000 Beschäftigten die Vorgaben des LkSG erfüllen. Das LkSG verpflichtet diese Unternehmen, in Ihren Lieferketten menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten in angemessener Weise zu beachten. Die MHH unterliegt den gesetzlichen Verpflichtungen des LkSG. Dies umfasst auch die sich aus § 6 Abs. 4 LkSG ergebende Pflicht, angemessene Präventionsmaßnahmen bezüglich ihrer Lieferanten zu ergreifen. Die folgende Eigenerklärung stellt dabei eine risikobasierte Maßnahme dar, um dieser gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen. Das Einholen der Eigenerklärung erfolgt also unabhängig davon, ob die (potenziellen) Vertragspartner*innen selbst Verpflichtete nach dem LkSG sind, sondern basiert auf der individuellen Risikobewertung der Geschäftsbeziehung. Alle Angaben in dieser Eigenerklärung werden ausschließlich zum Zweck des Nachweises von Präventionsmaßnahmen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. 1. Wir haben Kenntnis davon genommen, dass die MHH den Verpflichtungen des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten vom 16.07.2021 (LkSG) unterliegt. 2. Wir stimmen der Durchführung von angemessenen risikobasierten Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Menschenrechtsstrategie durch die MHH und / oder die von der MHH mit der Durchführung der o.g. Kontrollen beauftragten Unternehmen / Institutionen zu. 3. Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen von Vergabeverfahren ausgeschlossen werden sollen, die - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 175.000 EUR, - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 2 Satz 2 LkSG in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 1.500.000 EUR, - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 2 Satz 2 LkSG in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.000.000 EUR, - wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach des § 24 Absatz 3 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 0,35 Prozent des durchschnittlichen Jahresumsatzes 4. Mir/Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Verfahren über die Vergabe eines Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrags bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Absatz 2 LkSG belegt worden sind. 5. Ich/Wir erkläre(n) hiermit, - dass keine Strafen oder Geldbußen für die vorgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, - dass keine zuvor genannten Gründe vorliegen, die einen Ausschluss meines/unseres Unternehmens von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten. 6. Sofern wir selbst Verpflichtete nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sind, erklären wir hiermit, dass keine Geldbußen in der vorgenannten Höhe für die vorgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist. 7. Sofern wir nicht selbst Verpflichtete nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sind, erklären wir hiermit, dass durch mein/unser Unternehmen oder einer Person, deren Verhalten meinem /unserem Unternehmen zuzurechnen ist, keine rechtskräftigen Verurteilungen aufgrund von Verstößen gegen die jeweils geltenden Gesetze zum Schutz von Menschenrechten und zum Schutz der Umwelt in den letzten 5 Jahren bekannt sind.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen für Sicht- und Funktionsprüfung an Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen - Die Anlage 2 Referenzliste ist ausgefüllt einzureichen. Geforderte Mindeststandards (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Um klinikinterne Prozesse nicht zu gefährden, muss mindestens eine der zwei aufzuführenden Referenzen, Erfahrungen in komplexen Infrastrukturen mit Fokus auf Sicherheit, Logistik und 24/7-Betrieb aus den letzten 5 Jahren nachweisen. Dies sind z. B. Großflughäfen/Krankenhäuser/Forschungseinrichtungen, etc. Die zu betreuenden Anlagen in den nachzuweisenden Referenzen müssen bei beiden mindestens 50% der ausgeschriebenen Anlagenmenge umfassen, um als geeignet eingestuft zu werden. Die Referenzen sind losbezogen einzureichen. Sollten die oben geforderten Kriterien nicht kumulativ erfüllt sein, wird das eingereichte Angebot aus dem weiteren Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen. Mit der Angabe der Referenzen sind der Name des Kunden, sowie ein Ansprechpartner mit Kommunikationsangaben, das Auftragsvolumen, der Vertragsbeginn und das Vertragsende, der Standort der erwarteten bzw. geprüften Anlage und der Projektinhalt des jeweiligen Projektes zu benennen. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen obliegt dem Bieter / Bewerber. Gefordert wird die Abgabe von Referenzen mit einem Liefer-/Leistungszeitraum aus den letzten 5 Jahren. Sollten Sie mehr Referenzen einreichen wollen, sind die Vordrucke unten zu kopieren. Mit Abgabe eines Angebotes erklärt sich der Bieter/ Bewerber mit der Prüfung bzw. Kontaktaufnahme vorgelegter Referenzen einverstanden. Verwenden Sie bitte für die Darstellungen der Referenzen dafür vorgesehene Anlage 2 "Referenzliste".

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe über die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter des Bieters im Bereich des Ausschreibungsgegenstands im Jahr 2025 - Das sich für den Zuschlag qualifizierende Unternehmen muss durchschnittlich mindestens 4 Mitarbeiter (mit geeigneter Qualifikation) pro Jahr in den letzten 3 Jahren beschäftigt haben. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren (Jahr 2025)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe über die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter des Bieters im Bereich des Ausschreibungsgegenstands im Jahr 2024 - Das sich für den Zuschlag qualifizierende Unternehmen muss durchschnittlich mindestens 4 Mitarbeiter (mit geeigneter Qualifikation) pro Jahr in den letzten 3 Jahren beschäftigt haben. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren (Jahr 2024)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe über die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter des Bieters im Bereich des Ausschreibungsgegenstands im Jahr 2023 - Das sich für den Zuschlag qualifizierende Unternehmen muss durchschnittlich mindestens 4 Mitarbeiter (mit geeigneter Qualifikation) pro Jahr in den letzten 3 Jahren beschäftigt haben. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren (Jahr 2023)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Los 1, 3 - 5 - Mindestanzahl von vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern im Bereich Türprüfungen am Campus der MHH - Um die Ausführung der Arbeiten kontinuierlich an den diversen Objekten der MHH im Ablauf und Qualität sicherzustellen, sodass es zu keinen gravierenden Einschränkungen der Nutzer innerhalb ihrer Arbeitsprozesse kommt, ist die Mindestanzahl der für den Campus der MHH vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern in Abhängigkeit von den zu bezuschlagenden Losen wie folgt sicherzustellen: Los 1: 1 Vollkraft Los 2: entfällt, da schon vergeben Los 3: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 4: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 5: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Spitzen-/Stillstandzeiten innerhalb der Leistungserbringung sollen mit dieser Vorgabe vermieden werden. Ein kontinuierlicher Abarbeitungsablauf ist mit festem Personalstamm sicherzustellen. Die Gesamtanzahl vorzuhaltender gewerblicher Mitarbeiter im Bereich Sicht- und Funktionsprüfung an Toren mit Feststellanlagen, elektrischen Türantrieben mit Feststellfunktion, Fluchtwegsicherungseinrichtungen und Brandschutzvorhängen auf dem Gelände der MHH ergibt sich aus der Aufsummierung der zu bezuschlagenden Lose. Für Los 3 bis 5 ist dann eine VK anzusetzen. Hieraus ergibt sich bei einem Gebot auf alle 4 Lose (Los 1 + Los 2 + Los 3 + Los 4) die vorzuhaltende VK-Stärke von 2 Vollkräften. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Los 3-5 - Mindestanzahl von vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern im Bereich Türprüfungen am Campus der MHH - Um die Ausführung der Arbeiten kontinuierlich an den diversen Objekten der MHH im Ablauf und Qualität sicherzustellen, sodass es zu keinen gravierenden Einschränkungen der Nutzer innerhalb ihrer Arbeitsprozesse kommt, ist die Mindestanzahl der für den Campus der MHH vorzuhaltenden gewerblichen Mitarbeitern in Abhängigkeit von den zu bezuschlagenden Losen wie folgt sicherzustellen: Los 3: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig . Los 4: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Los 5: Eine dauerhafte Präsenz für die Erbringung der Leistung ist nicht zwingend notwendig. Falls man sich dennoch auf drei Lose bewirbt (Los 3 + Los 4 + Los 5) ist dann eine VK anzusetzen. Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung - Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr 5,0 Mio. EUR für Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr Sofern der Nachweis nicht bereits mit dem Angebot in der geforderten Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage bzw. Eigenerklärung des Bieters, dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt. Die Versicherungsbestätigung ist nach Zuschlagserteilung innerhalb einer Woche dem Auftraggeber unaufgefordert vorzulegen. Seitens des Bieters sind folgende Angaben zu machen: Versichert bei/Angabe des Versicherers Angabe der Versicherungs-Nr. Deckungssumme Personen- und Sachschäden: Deckungssumme Vermögensschäden:

Kriterju: Ġertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Sprachniveau Deutsch gewerbliche Mitarbeiter - Alle Mitarbeiter des Auftragnehmers, die auf dem Campus der MHH eingesetzt werden, müssen die deutsche Sprache sicher in Wort aufgrund von Nutzernähe und Berührung zu klinischen Prozessen und Abläufen beherrschen. Mindestanforderung: Die dafür maßgebliche Referenz ist das Sprachniveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Das B2-Sprachniveau ist mit einem entsprechenden Zertifikat zu belegen (z. B. Zertifikat des Goethe-Instituts oder gleichwertig). Ist die Muttersprache des eingesetzten Personals Deutsch, kann auf die Vorlage des oben genannten Zertifikates verzichtet werden. Es wird seitens des Bieters garantiert, dass er die Nachweise eines B2-Sprachniveau-Zertifikats von auf dem Campus der MHH einzusetzender Mitarbeiter bei der Abgabe des Angebots erbringt und mit den restlichen Angebotsunterlagen abgibt.

Kriterju: Ġestjoni tal-katina ta' provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Standort und Entfernung - Standort und Entfernung der MHH zum/r nächstgelegenen Servicestützpunkt, Niederlassung oder Hauptsitz. Entfernung Standort nächstgelegene Niederlassung/ Servicestelle zur MHH Mindestanforderung: Mindestanforderung ist eine Entfernung der nächstgelegenen Hauptsitz im Umkreis von maximal 200 km sowie zu der nächstgelegenen Niederlassung/ Servicestelle im Umkreis von maximal 75 km (Eignungskriterium).

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Diese Erklärung bezieht sich nur auf Leistungen zur Auftragsausführung, welche innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht werden. Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- oder Dienstleistungen 1. meinen /unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (ab 01.01.2025: 12,82/ ab 01.01.2026: 13,90 Euro) zu zahlen und 2. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus: > den Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) > den Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) > den auf Grundlage des AEntG oder AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie > aus einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG (Stand: 01.Januar 2024)

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 10/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWYT118R8PB>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 31/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 60 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Keine besonderen Bedingungen. Bei der Prüfung der eingehenden Angebote werden die Vorgaben gem. VgV § 56 ff. berücksichtigt.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: nein

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: Verweis auf die Allgemeinen Auftrag- und Zahlungsbedingungen der Medizinischen Hochschule Hannover

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig ist, wenn. 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder

zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Medizinische Hochschule Hannover

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Medizinische Hochschule Hannover

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Medizinische Hochschule Hannover

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Medizinische Hochschule Hannover

Numru tar-reġistrazzjoni: 03-0141700000-23

Indirizz postali: Carl-Neuberg-Straße 1

Belt: Hannover

Kodiċi postali: 30625

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

Email: Zentraleinkauf-Vergaben@mh-hannover.de

Telefown: +49 5115326362

Indirizz tal-internet: <http://www.mh-hannover.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Medizinische Hochschule Hannover

Numru tar-reġistrazzjoni: 03-0141700000-23

Indirizz postali: Carl-Neuberg-Straße 1

Belt: Hannover

Kodiċi postali: 30625

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

Email: Zentraleinkauf-Vergaben@mh-hannover.de

Telefown: +49 5115326362

Indirizz tal-internet: <http://www.mh-hannover.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Numru tar-reġistrazzjoni: t:04131153308

Indirizz postali: Auf der Hude 2

Belt: Lüneburg
Kodiċi postali: 21339
Sottodiviziġoni tal-pajjiż (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefown: +49 4131151334
Fax: +49 4131152943
Indirizz tal-internet: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviziġoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: ee8bb234-2ea1-4e39-aea7-55c79a8d6f2a - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 28/07/2026 13:24:40 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 523339-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 144/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 29/07/2026